

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

94 Sitzung vom 16. Juni, 1 Ubr.

Das Haus ist schwach besetzt. Am Bundesratspräsidenten, Graf Solodowsky, v. Bülow, Graf v. Helldorf u. a.

Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung des Handelsprotektionsgesetzes mit England.

Herr Graf Kautz (L.): Die Schwierigkeiten, die einem Handelsvertrag mit England entgegenstehen, seien immer größer geworden. Seit sich zu vereinigen, eine derselben sei die selbständige Stellung der englischen Kolonien zum Mutterlande.

Jede Kolonie habe eine eigene Regierung, eigenes Parlament und einen eigenen Zolltarif. Namentlich Kanada befolge eine durchs von England unabhängige Zollpolitik.

Wir müssen unsere Handelspolitik darauf einrichten, entweder indem wir besondere Verträge mit den englischen Kolonien abschließen oder unseren autonomen Zolltarif dementsprechend gestalten.

Wir müssen unsere Handelspolitik darauf einrichten, entweder indem wir besondere Verträge mit den englischen Kolonien abschließen oder unseren autonomen Zolltarif dementsprechend gestalten.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Herr Dr. Meißner (M.): England habe in letzter Zeit seinen Zoll auf Wein erhöht und zwar in der Art, daß davon hauptsächlich der deutsche Wein betroffen werde.

Damit ist die erste Beratung beendet; die zweite Beratung folgt demnächst ohne vorherige Kommissionsberatung im Plenum.

Darauf nimmt das Haus in erster und zweiter Beratung ohne Debatte die Uebereinstimmung zwischen dem Reich und der Republik Uruguay über einen Handels- und Schiffahrtsvertrag an.

Die dritte Sitzung Sonnabend, 1 Ubr: Dritte Lesung der heutigen Vorlagen. Wählprüfungen. Zeitungen. Schluß 1/2 Ubr.

Preussischer Reichstag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

76. Sitzung vom 16. Juni, 11 Ubr.

Das Haus ist gut besetzt. Am Ministerpräsidenten, Dr. v. Müllers u. a.

Am Ministerpräsidenten, Dr. v. Müllers u. a. Auf der Tagesordnung steht die Beratung folgender Interpellation von Herrn Dr. Hise (L.):

Aus welchen Gründen hat die königliche Staatsregierung den in der Thronrede am 16. Januar d. J. angekündigten Gesetzentwurf, betreffend die Vereinerung der Warenhäuser, dem Landtag noch nicht vorgelegt, und für wann ist die Vorlegung zu erwarten?

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Herr Dr. Hise (L.): Die Interpellation liegt nicht die Antwort, die die ganze Frage der Warenhäuservereinerung hier wieder aufzurufen. Sie bezieht nur, eine bestimmte Erklärung der Regierung darüber zu erlangen, wie es kommt, daß die Einbringung dieses Entwurfs sich immer noch verzögert, nachdem er doch in der Thronrede angekündigt worden und auch schon, nachdem ohne den Willen der Regierung, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Die Angriffe des Finanzministers. Der Minister erwiderte eine mechanische Regelung der Frage, während er wünschte, daß das Gesetz nach Möglichkeit für eine Berücksichtigung des Einzelneinzelnen stehe.

Herr v. Müllers betont die Notwendigkeit, allgemeine gesetzliche Grundlagen zu schaffen, nach denen die einzelnen Bestimmungen vorzunehmen können. Es ist nicht möglich, die bestehende Gewerbesteuerung der Großbetriebe, die im Verhältnis weniger Steuern zahlen als kleine Gewerbebetriebe.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Herr v. Müllers (Lr.) betont nochmals, daß das Versteuern von kleinen Betrieben die beste Methode sei, die Besteuerung der Kleinbetriebe zu erleichtern und die Besteuerung der Großbetriebe zu erleichtern.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Der jüngst von Herrn G. Witt von der Urania Sternwarte in Berlin bemerkt neuentdeckte Planeten E N hat sich als der klein im Jahre 1865 von Peters entdeckte Planet X entpuppt.

Die Mitglieder des Internationalen hydrographischen Kongresses werden geladen. Der Kongress wird am 1. Juli in London abgehalten werden. Der Kongress wird am 1. Juli in London abgehalten werden.

Gerichtsverhandlungen.

Salz, 16. Juni. (Strafkammer.) Wegen gefälschter Fälschung vor angeklagt der aus Unterhändlerhaft vorgeführte, als Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u.

Salz, 16. Juni. (Strafkammer.) Wegen gefälschter Fälschung vor angeklagt der aus Unterhändlerhaft vorgeführte, als Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u.

Salz, 16. Juni. (Strafkammer.) Wegen gefälschter Fälschung vor angeklagt der aus Unterhändlerhaft vorgeführte, als Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u.

Salz, 16. Juni. (Strafkammer.) Wegen gefälschter Fälschung vor angeklagt der aus Unterhändlerhaft vorgeführte, als Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u.

Salz, 16. Juni. (Strafkammer.) Wegen gefälschter Fälschung vor angeklagt der aus Unterhändlerhaft vorgeführte, als Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u.

Salz, 16. Juni. (Strafkammer.) Wegen gefälschter Fälschung vor angeklagt der aus Unterhändlerhaft vorgeführte, als Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u.

Salz, 16. Juni. (Strafkammer.) Wegen gefälschter Fälschung vor angeklagt der aus Unterhändlerhaft vorgeführte, als Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u.

Salz, 16. Juni. (Strafkammer.) Wegen gefälschter Fälschung vor angeklagt der aus Unterhändlerhaft vorgeführte, als Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u. Sohle die Schneidermeister Johann Georg Lehmann u.

Deutsche Kunstausstellung Dresden 1899

20. April — 17. September

mit Abtheilungen: Lucas Kranach. — Porzellan. — Kunstgewerbe.

Die Nordseebäder auf Amrum Wittdün und Satteldüne.

Illustrirte Prospekte mit Reiseplan gratis nur allein bei der Direktion der Nordseebäder auf Amrum zu haben.

Curort Teplitz-Schönau in Böhmen,

seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-salinnische Thermen (23—37° R.). Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres. Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Nervenleiden und andere Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenkstheilen u. Verkrümmungen. Alle Auskünfte ertheilt und Wohnungsbestellungen besorgt das städt. Bäderinspectorat in Teplitz-Schönau in Böhmen.

Bad Lobenstein.

Thüringen — Reuss j. L., Station der Bahn Gera-Triptis-Blankenstein. Moor- u. Eisenbad. Kiefernadel-, Sool-, Sand-, Dampfbäder. Inhalationen. Kaltwasserheilverfahren. Massage. Luftkurort ersten Ranges. Alles Nähere durch die Prospekte, welche gratis versendet. Eröffnung Mitte Mai. Die Baddirection.

Helmstedt, hübscher, billiger Wohnort.

Communium Sandwischschotts und Westküste, Fährstraße, Fischbüll, Ostsee. Bad, nebst Bad. 4 Eisenbäder. Koffein- u. Sulfidbad durch d. Magistrat.

Schwefelbad Langensalza.

Vorzügliche Erfolge bei Lues, Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Chron. Metallvergiftungen und Erkrankungen der Athmungsorgane (Bronchitis).

Apparathilfverfahren

in ambulatorischer Form bei Knochen- und Gelenkverletzungen, Verkrümmungen und Verwundungen. — Prothesen und künstliche Glieder durch die Zentralfabrik. Mitglieder der Kaiserl. und Kaiserin. Vereine 10 Prozent Rabatt. Näheres auf Bestellung am Bahnhofs.

Nordseebad Cuxhaven. Dölle's Hotel Bellevue

I. Ranges, billige Pensionenpreise. Emil Dölle, Besitzer.

Sommerfrische Dautenberg

bei Rehabilitation Dautenberg a. d. Saale, eine Reihe im Kranz der Thüringer Sommerfrische, in reizender, klimatisch günstig abgeschlossener Lage. Große Saal- und Radelanlagen vor der Thür. Wohnhäuser, Bäder, Billige und gute Wohnungen und Pensionen. Mündliche Anbef. und Einladungsprospekte gratis durch

M. Kücher, Bürgermeister.

509 m. Rittergut Aschenhof bei Zugl i. Thür.

Für Rentnerlebende und Reconvalescenten besonders zu empfehlen. Abzuliegen. Rings um Wald umgeben. Vollständige Südlage. Lange Belohnung. Bad im Hause. Mäßige Preise. Besitzer: Alfred Kegel.

Ostseebad Heiligendamm. Krieg's Hotel Pension I. Ranges.

Zimmer von 1,50 Mark an. Civile Pensionsbedingungen. Vorzügliche Küche.

Nordseebad Büsum in Holstein (Bahnhstation).

Vorzügl. stundenlanger grüner Strand. Kräftige Seeluft. Neues Warmbad. Stets Gelegenheit zu Seefahrten und Seefisch- und Entenjagden. Billigste Preise. Prospekte kostenfrei durch die Baddirection.

INSEL Wanderer Nordseebad. Prospekte versendet Die Baddirection.

ENGLAND

über HOEK VAN HOLLAND

Salzbergen-Almelo

Halle a. S. - London.

Einzelreise I. Cl. Mk. 79.10. II. Cl. Mk. 55.00. Doppelreise I. Cl. Mk. 113.00. II. Cl. Mk. 78.80.

Näheres durch Oberinspektor: E. OSSWALD, Köln 14, Dombhof.

Curort Grund a. S.

W. Römer's Hotel Rathaus. Billige Preise. Beste Bekienung. Pension bei längerem Aufenthalt.

Grund im Oberharz.

Neuer illustrierter Prospekt frei durch Die Kur-Kommission.

Misdroy

umflossen von der See, Hochwald und Bergen, entspricht in der bekannten Reichhaltigkeit seiner Kur u. vorzüglichst gelagert und der Annehmlichkeit seiner Wohnungsverhältnisse allen modern. Ansprüchen. Ab 1. Juli directe Eisenbahn-Verbindung mit Berlin. Prospekte durch die Bad-Direction.

Wippra im Harz.

ruhige, hübsch gelegene bill. Sommerfrische des Harzes, inmitten großer Wald- und Laubholzwälder.

Pension Waldheim bei Göttingerode i. Harz.

in mitten im Walde 500 m hoch gelegene, vorzüglichste preiswerthe Sommerfrische und Wohnungsanstalt. Prospekte gratis und frei durch den Besitzer. E. Newerth.

Bad Thal i. Thür. Wald.

Klimatisch. Kurort. Station der Zweigbahn Wutha-Ruhla. Vorzüglich gelagert. Prospekte gratis durch das Kur-Comité.

Höhenkurort Altenau i. Harz. Hotel Rammelsberg u. Villa.

Altenaukurort, komfortabel eingerichtet, 4 mittelgroße u. 2 große, großer Garten mit Veranden. Elektr. Beleuchtung. Neu eingerichtete Fremdenkassa. Gastwagen im Hotel. Omnibus Bahnhofs. C. Rammelsberg.

Finsterbergen bei Fried. ichroda (Thüringen), 500 m ü. d. M.

Empfehle meine mitten im Walde herrlich gelegene 4 u. 2 Veranden-Zimmer zu folgen. Preis. Villa Dalem. Belling.

Sommerfrische Düben a. d. Mulde, Landstadt.

Erholungsbefähigenden ärztlich überprüften Sommeraufenthaltsort dringend empfohlen. Waldreiche Umgebung, reine gesunde Luft, idyllischer Naturpark. Beste Infinitäten. Gelegenheits zur Wälder. 2 Verge an die. Mäßige Preise. Pensionation. Ausst. erth. u. Wohnungen beforat das Wohnungs-Comité.

Hein's Frauenschutzhygien.

Apokat „Omega“ als unübertroffen und absolut sicher mittelst des sorgfältig und abstrakte Anfertigungsverfahrens hergestellten, ärztlich empfohlen, getrocknet, geröstet. Nur zu beziehen von der Fabrikanten Frau Hein, in der Selmannstr. Berlin, Kronenstr. 65; sonst nirgends! Behrliche Abhandlung (f. d. Frauwelt unentbehrlich!) sendende als Streifenband gegen 30 Pf. verschlossen gegen 50 Pf. Diehlmarkt.

Spezialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt M. Waltsgott.

Haarfarbe

in Schwarz, Braun, Blond, sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend. Nussöl, ein feines braun dunkelblau. Spezialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt M. Waltsgott, Halle a. S. und Apotheke Lubejan.

Künzels Süßigkeiten Zahnkitt

zum Selbstanwenden höher Preise empfohlen M. Waltsgott, Halle a. S. und Apotheke Lubejan.

Königliches Stahlbad Lauchstädt

Saison vom 21. Mai bis Mitte September.

Rudelsburg-Burgruine,

angehört einer der schönsten Ruine Thüringens, in 1/2 Stunden von Bad Kösen, in 2 1/2 Stunden von Naumburg (S.) zu Fuß gehen zu erreichen. In der Bura auf eingerichtete Restaurant, mäßige Preise. Der einen jeden Zimmer oder Saal bei jederzeit vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Bruno Schmidt, Wälder.

Camburg (Saale),

amuthig im Saalbale gelegen, mit waldreicher romantischer Umgebung empfiehlt sich in Folge seiner außerordentlich günstigen Eisenverhältnisse (75%), seiner sehr billigen Wohnungsverhältnisse, seines reinen natürlichen Sulfids als ganz besonders angenehmer Wohnort für Rentiers, Pensionäre und Sommerfrischler. Das Bürgermeisteramt. Saale.

Rippolds-Au

bad. Schwarz. Mineral- und Moorbad, Luftcurort 570 Meter, Eisenbahnstation Wolfach (Baden), Priesenthal (Württemberg). Stärkste und schwächere Stahlquellen. Stahlbäder, starkte natürliche Kohlensäurebäder. Pflanzengärten, elect. Bäder, Wassercurverfahren. Gr. Auswahl schöner Spazierwege u. gründeren in ungetrübten prächtigen Thälern. Kurort bis Mai bis 30. September. Kurarzt Dr. PH. OHSLEDER, Hotel „Luisen“, modern, komfortabel. Verpflegung anerkannt sehr gut und reichlich. Auf Pension incl. Zimmer von 8 Mark ab. Prospekte gratis. Telegramm-Adresse: M. Waltsgott, Besitzer der Mineralquellen, Kuranstalten und Hotels.

Bad Schmiedeberg, Bez. Halle.

Hotel Kranzlin, I. Ranges — Elektr. Licht. Pension pro Tag von 3.50 an. Gute Küche. Gaudienner am Bahnhofs. E. Steinert.

„Theresienbad“ Luftcurort Eichwald

429 Meter über dem Meeresspiegel. Erzeugt. Gesammte Hydrotherapie, Elektrotherapie (elektrische Lichtbäder und Zwischenschichten), Massage, Heilgymnastik, Diät- und Terrain-Curen. Gröster Comfort, elektr. Beleuchtung, Dampfheizung, 2 Gebäudetracte, im Restaurationsstrace Logis für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Station Teplitz, mittelst elektrischer Bahn in 10 Minuten zu erreichen. Prospekte gratis durch die Baderverwaltung. Leitender Arzt: M. U. Dr. Alfred Frank.

Preisgekrönt: Sächs. Eisen-Moorbad Thier. Ind.-u. Gew.-Ausf. Verzi. Erfolge: Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Saison: I. Mai bis Ende September. Prospekte und Auskunft durch die städt. Baderverwaltung. Geseude Waldgegend.

Naturheilanstalt Naumburg a Saale

Abkühlend, ruhig und luftfrei am Saalufer gelegen. Vorzügl. Wirksamkeit bei Erkrankungen aller Art, volle Pension und Kur a. 30-40 pro Woche. Prospekte gratis durch den Arzt. Leiter Dr. med. Zenker und Beil. C. E. Wagner.

Natürliches Mineralwasser Doppelkohlenensäure-Füllung. Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago: Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralstoffen. Niederlage bei: C. Kaiser, Drogenhandlung, Schmeerstrasse, und in allen besseren Hotels, Cafes und Restaurationen zu haben.

Beste Kindernahrung!

Pfund's in Blechdosen mit Patentöffner! Aeusserst vorthellhaft für Küche u. Haushalt.

Vielfach prämiirt! Condensirte Milch! Vielfach prämiirt!

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund. Milch.

Dresden-N., Bautzner Strasse 79. Zu haben in Halle a. S.: Apotheke Fritz Frank, Drogerien A. Frühner, Helmbold & Co., Carl Krütgen, A. Nauendorf, H. Stitz Nachf. und M. Waltsgott.

Was ist das? Hala-Kakao! Hala-Kakao ist ein auf vortheilhafteste Weise aufgeschlossenes, leicht lösliches Kakaoöl, welches sich wegen seiner Reinheit, Bökommlichkeit, Schmackhaftigkeit und Wohlfeilheit allgemeiner Beliebtheit erfreut. Amerikanerinnen stehen die Marke „Hala“ in erster Reihe der deutschen Fabrikate!

!! Sichere Hilfe !!

Martin Hirt's Universal-Haarwasser und Schuppenpommade ist das einzige Mittel, das nachweislich in 14 Tagen radikal zu befreien. Nichtvergeblich bei Herrn Hirt, Heinrich, Neue Brömende (Rath-Wilhelmsstraße), in Giebeldienheim bei Herrn Juleit Hafermalz, Burgstraße 4.

Martin Hirt, Erfinder der neuen Zahnarzt-Tinctur „Enallach“, 1. Gehörs: Barfisch, 2. Gehörs: Magdeburger Str. 23, Dortheimstr. 17, Grand-Hotel, Sedan.





Die sicherste Hilfe

Bei Krankheiten aller Art bietet Dr. med. Sanchez von Oxodonor Victory, wie anstrengende Mittel der höheren Strafe Bier- und Wein. Der Hauptbestandteil ist ein feines Extrakt aus dem Samen des Oxodonor, welches als nützliches Lebensmittel den Körper bei der Natur, wodurch die fäulnis Substanzen aus dem Körper entfernt werden. Ueberwundene Krankheiten werden in kurzer Zeit bei Nerven, Rheumatismus, Schlangengift, Fiebern, Fransen, Zuckern und Geschlechtskrankheiten, wo sich anstrengende Mittel bewachen, was erreicht, was bei uns einziehen werden kann.

Gegen dieser aller Art empfehlen wir ausserdem unseren Patent „Panaxora“. Zur vollständigen Ueberzeugung gewahren in und außer dem Laufe Probenanwendungen.

Rukin & Albrecht.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

Generaldirektion **STUTTGART** Umlandstr. Nr. 5

Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsoberaufsicht.

Gesamtreserven über 11 Millionen Mark.

Der Verein gewährt zu den billigsten Prämien und günstigsten Bedingungen:

Haftpflicht-Versicherung

unfassend
Körperverschädigung, Sach- und Vermögensbeschädigung.
Der Verein vergütet **90 oder 100 % des Schadens** bei Körperverletzung und gewährt auf Antrag die Versicherung
in unbegrenzter Höhe mit fester Prämie,
d. h. mit Ausschluß der Nachzahlungsverbindlichkeit vermittelt Rückversicherung.

Aller Gewinn wird den Versicherten zurückvergütet. Seit Jahren beträgt die

Dividende 20 Prozent.

Die Haftpflichtversicherung ist wichtig für alle Lebens- und Berufsverhältnisse, insbesondere für:

Industrielle Unternehmungen, Pferde- und Fuhrwerksbesitzer, Bauhandwerker aller Art, Land- und Forstwirthe, Speditionsgeschäfte, Schiffahrtsbetriebe, Inhaber von Handelsgeschäften.

Haus- und Grundbesitzer, Hoteliers und Restaurateure, Besitzer von Badeanstalten, Theater und Ausstellungen, Miether und Privatpersonen, Schützen, Jäger, Radfahrer etc. Turn- und andere Vereine.

Aerzte und Apotheker, Beamte, Rechtsanwälte u. Notare. Gemeinde- u. Kirchenverwaltungen, Genossenschaften aller Art.

Am 1. April 1899 bestanden in sämtlichen Abtheilungen des Vereins 265,199 Versicherungen über 2,122,427 versicherte Personen.

Prospecte und Versicherungsbedingungen werden abgegeben, sowie jede gewünschte Auskunft wird ertheilt von:

Subdirektion Halle a. S.: W. Lotze, Alte Promenade 6.
A. Marschall General-Agent, Halle a. S., Herderstrasse 1.
Ed. Wagner, General-Agent, Halle a. S., Zwingerstrasse 11.
Joh. Dippe, Bitterfeld, Steinstr. 2. Ferd. Köller, Urmacher, Landsberg. F. C. Demant, Leuchstädt.

Neu erschienen:
Ortsstatute, Ordnungen und Regulative der Stadtgemeinde Halle a. S.
Amtliche Ausgabe.
9 Bogen Groß-Oktav in Umschlag geb. 2 Mark.
Durch alle Buchhandlungen und von **Otto Hendel Verlag, Halle S.**

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt,

Isenburg a. H.,

Abtheilung Maschinen-Fabrik,

empfiehlt:
Dampfmaschinen und Anordnungen bis zu 500 Pferdekräften mit zwangsläufiger Ventilsteuerung, Patent Eisen-, oder mit zwangsläufiger Corliessteuerung und Achsenregulator, Patent Dörstel, oder mit Kolbenschieber und Flanschenschieber-Präzisionssteuerung.
Stehende Cylinder- u. Verbundmaschinen, Fördermaschinen u. Wasserhebemaschinen aller Art, Compressoren, Luft- u. Kohlenstaempfen, Speisepumpen, hydraulische Pressen u. Pumpwerke. Vollständig. Einrichtungen von Zuckerräbriken, Holzschleifereien, Transmissionen etc.

Müller's Maiskeim-Melasse

anerkannt **bestes Melasse-Mischfutter** für Pferde und Viehvieh etc. etc. Günstig **Spieß & Meyer,** früher Otto Koebke.

Original Hampshire Down

Stammzucht

Sorgenhof,

Voll- und Hühnerzucht in Verbindung mit dem Verkauf an der Linie Teflan-Bitterfeld.

Der Bestverkauf hiesiger Jahrlings-Böcke hat begonnen.

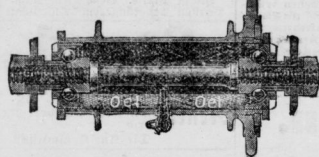
Inhaber: Schäfer Director Johs. Heyne-Leipzig. K. Röpert.

Brennabor.

Ein tadelloses Fahrrad deutscher Arbeit.

Nur echt mit der Schutzmarke „Brennabor“.

Alleinige Fabrikanten: **Gebrüder Reichstein, Brandenburg a/H.**



Wunderbar leicht und sanft ist der Lauf eines Brennabor-Rades in Folge der vorzüglichen und eigenartigen Konstruktion seiner Kugellager.

Staubkammer und oelhaltende Nabe eines Brennabor-Rades. D. R. G. M. No. 50239. 50351. 89154.

Vertreter für Halle a. S.:

H. Schöning, Gr. Steinstrasse Nr. 67.

Patente

befragt und vermerkt hat, bezüglich, auch mündliche Vorrichtung, Konstruktions-Verfahren Patentbureau Menzel Berlin W., Potsdamstr. 88.

Fahrräder, Zubehörtheile

u. alle Reparaturen billigt. Tendeloff, Vierbörsenstr. 147. Telefon 828.

Grossartige Neuheit! Patentirt! Glorietta-Zugharmonika



Übertrifft alle anderen durch seine Patent-Federmechanik,

durch welche die Federn leicht und gleichzeitig abgepasst werden können, um dieselben zu erhalten und ein Singen und Pfeifen unmöglich zu machen. Ein solches Patent-Instrument kostet mit aller der Neuzeit entsprechenden Ausstattung:
10 Tasse 2 Reg. 50 Stim. Oct. od. Trem. 5,80
10 „ „ „ 70 „ „ „ 7,80
10 „ „ „ 90 „ „ „ 9,50
Verpackung u. Schula umsonst. Porto 80 g.
Versand gegen Nachn. od. Postanweisung.
Zu beziehen nur durch den Erfinder

A. H. Stark
Lindenthal bei Leipzig.
2 schöne Harmonikas, sowie sämtliche Musikinstrumente zu den billigsten Preisen.

Möbel-Ausstattungen!

Empfehle mein groß-Vager aller Arten **Möbel und Polsterwaren** von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung

Ausstattung in jeder Preisklasse!

Bestehen zu den denkbar niedrigsten Preisen.

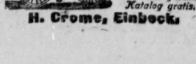
Unter Garantie!

Auch stets Vager in gebrauchten Möbeln aller Arten durch Gegenstände!

Billig u. reell! Kein Laden!

M. Schemmel

Beht nur Rathhausstr. 6.



H. Crome, Einbeck.

O. Doeger & Spier,

Ersther Maschinen-Fabrik,

Bahnhof Trotha a/S.



empfehlen sich zur Ausführung von Reparaturen aller Art an Dampfmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen und anderen Maschinen, übernehmen die Lieferung neuer und abgebrauchter Dampfmaschinen, ferner gebrauchte Lokomotiven und andere Dampfmaschinen.

Reelle und beste Bedienung.

Für Amateure!

Photographische Bedarfs-Artikel in stets reichlicher bester Qualität bei **Ferdinand Bimpge, Photograph,** Alte Promenade 9.
Ueberrahme von Entwickeln der Platten und Films, sowie sämtliche photographische Arbeiten.
Eastmann Films in allen gängbaren Größen vorräthig.

R. WOLF

Magdeburg-Suckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

Locomobilen

mit ausziehbarer Röhrenkessel, von 4 bis 200 Pferdekr., sparsamste Betriebsmaschinen

für Industrie und Landwirtschaft.

Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Bedeutender Export nach allen Welttheilen.

Halle a. S., Bernauerstr. Nr. 486.

empfehle angelegentlich:

„Schankbier“

bestes Haushaltungsbier, garantiert nur aus Malz u. Hopfen hergestellt.

Per 48 Flaschen 3 M.